

GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Vorabendmesse
Werktage: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 08:00, 09:30, 11:00 Uhr
15:00 Uhr Segen
Werktage: 09:30 Uhr

PFARRNACHRICHTEN:

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Sie beginnt mit dem Aschermittwochsgottesdienst um 16:00. Unsere Tischmütter Annemarie Payr und Elisabeth Wurm werden unsere drei Mädchen, die heuer zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen dürfen vorbereiten. Es sind dies Isabel LÖFFLER, Marie Sophie OUTSCHAR, Sophie PAYR und Laetitia UNZEITIG.

Da die Eltern – **siehe geistliches Wort dieses Pfarrbriefes** – wesentlich am Geschehen beteiligt sind, lade ich sie zu einer Gesprächsrunde am 6. März um 19:00 in den Pfarrhof ein.

CHRISTLICHE DENKANSTÖSSE

Heuer beginnen diese sehr wertvollen Impulse für die Fastenzeit und Ostern, gehalten von Mag. Helge SCHÖNER am 3. März um 17:00 in der Bibliothek des Pfarrhofes. Das Thema für fünf Vorträge (Dauer eines Vortrages 30 min) lautet LEID UND FREUD.

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

P. Nikolaus Seitz CP, Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239

www.pfarre-semmering.at

Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN

IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609

BIC: RLNWATWWASP

Layout & Satz: holzhacker.at | 7512 Kohfidisch

Fortsetzung von Seite 2

Ich bin dafür

Die dritte Bedeutung liegt in der Aussage, für etwas zu sein. Inspiriert vom Heiligen Geist geht es um eine positive Mitgestaltung der Lebenswelt, der Schöpfung und des Verbündet-Seins mit allen, die sich dafür engagieren. So wird auch die Funktion der Wahlmöglichkeit bzw. die Position des Wählenden widerspiegelt.

Prioritäten des Pfarrgemeinderates

Die Arbeit des Pfarrgemeinderates erfordert Offenheit für Neues und Mut zum Experiment. Es ist wichtig, dass partizipative Verhaltensweisen wie: Teilgeben, Teilnehmen und Teilhaben eingeübt und die SEHNSUCHT nach lebendigem MITEINANDER wachgehalten werden.

Der Pfarrgemeinderat ermutigt Einzelne und Gruppen, damit viele ihre eigenen Fähigkeiten entdecken, sie entwickeln und selbständig ihren Beitrag im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben leisten. Wo Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute und die Sorge um die Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Frieden im Mittelpunkt stehen, wird Gott erfahrbar, Pfarrgemeinde hilfreich und Kirche attraktiv.

GRÜß

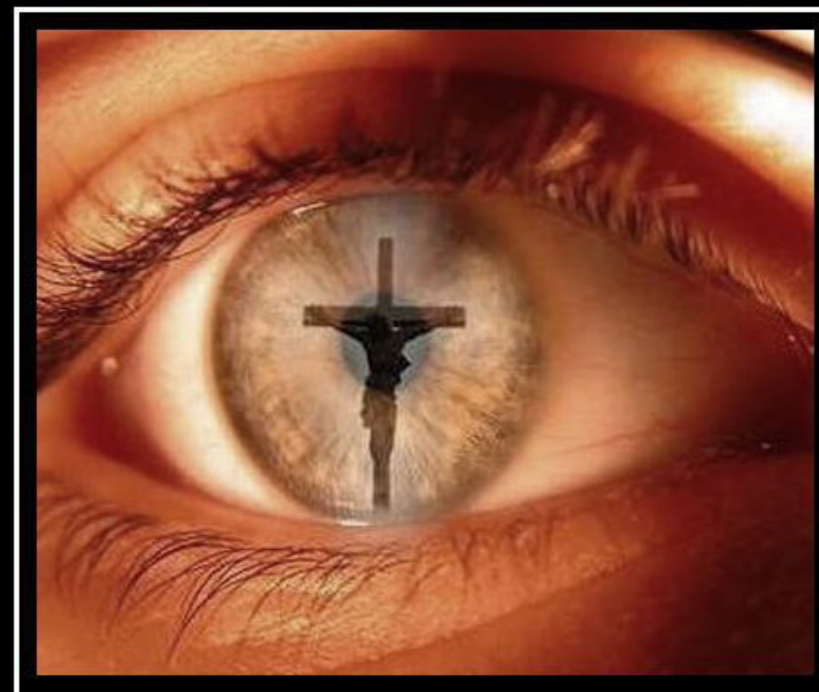


GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 59

März 2017



LITURGISCHER KALENDER MÄRZ 2017

- 01.03. **BEGINN DER 40-TÄTIGEN FASTENZEIT:**
Aschermittwoch, strenger Fast- und Abstinenztag. 16:00 Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche.
- 03.03. 16:00 Kreuzwegandacht, Hl. Messe
- 05.03. **1. FASTENSONNTAG**
- 07.03. Hl. Perpetua und Felicias, Märtyrerinnen
- 08.03. Hl. Johannes von Gott, Gründer der Barmherzigen Brüder
- 09.03. Hl. Franziska
- 10.03. 16:00 Kreuzwegandacht, Hl. Messe, Familienfasttag
- 12.03. **2. FASTENSONNTAG**
- 15.03. **HL. KLEMENS MARIA (HOFBAUER),** Patron der Stadt Wien
- 17.03. Hl. Patrizius, Bischof nu hl. Gertrude, Äbtissin
16:00 Kreuzwegandacht, Hl. Messe
- 19.03. **3. FASTENSONNTAG - PFARRGEMINDERATSWAHL**
- 20.03. **HOCHFEST DES HL. JOSEF** (nachgeholt)
- 24.03. 16.00 Kreuzwegandacht, Hl. Messe
- 25.03. **HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN**
- 26.03. **4. FASTENSONNTAG**
- 31.03. 16:00 Kreuzwegandacht, Hl. Messe

KANZLEISTUNDEN

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
Sprechstunden P. Nikolaus:
jeden Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und auf persönliche Vereinbarung

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA . FÜR

Ich bin da

Das Motto geht vom Gottesnamen aus: Ich bin der „Ich-bin-da“ (Die Bibel, Buch Exodus 3,14). – Gott ist jemand, der auf die Menschen zugeht (sich offenbart) und seine heilvolle Präsenz verspricht. Gleichzeitig bleibt er ein Geheimnis, er entzieht sich unserer Benutzung, der Weg mit ihm ist ein Abenteuer.

Ich bin da für

„Ich bin da für jemanden, eine Sache, ...“ spiegelt einen wesentlichen Aspekt christlicher Grundwerte wider. Durch die Aussage wird auch die Funktion der Pfarre in den Gemeinden zum Ausdruck gebracht. Für die Menschen da sein, so wie Gott in Jesus für die Menschen da war und ist.

Fortsetzung siehe Seite 4

Liebe Pfarrfamilie, liebe Gäste am Semmering,

rückblickend möchte ich erst einmal zur Dankbarkeit anregen: Am Semmering hatten wir nach einigen Jahren wieder einen herrlichen, echten Winter. Die Tourismusbranche und unsere Gastronomie sind sicher sehr zufrieden. Das kann man ihnen auch nur von Herzen vergönnen.

Dankbarkeit möchte ich auch ausdrücken gegenüber so vieler Hilfe, die in unserer Pfarre auf vielfältige Weise geleistet wurde. Es würde jetzt diese Seite nicht ausreichen, alles aufzuzählen, was uns Gutes widerfahren ist. Um so mehr hoffe ich, dass das geistliche Leben wieder stärker aufblüht. Es sind wie nach einem strengen Winter kleine Triebe, die sich durch den Schnee kämpfen.

Am 19. März, dem Josefitag, werden österreichweit wieder die Pfarrgemeinderäte gewählt bzw. neu bestellt. Wir haben in einer kleinen Pfarre wie unserer keine große Auswahl von Kandidaten, die sich stellen. So habe ich mit den gegenwärtigen Frauen und Männern unseres Teams gesprochen, um sie zu bitten, für die nächsten sechs Jahre wieder die Geschicke der Pfarre mitzutragen. Sehr erfreut war ich über ihre sofortige Bereitschaft. Wir werden also am 19. März diese bewährte Gemeinschaft zur Wiederwahl bzw. zur Bestätigung vorschlagen. Auf Listen, die, wie auch schon beim letzte Mal am Tag aufgelegt werden, bitten wir Sie um Ihre Unterschrift. Es können aber auch von Ihrer Seite Namen hinzugefügt werden, von denen Sie glauben, dass sie eine gute Wahl für diese kommende Periode wären.

Ich hoffe sehr, dass wir wieder für die Aufgaben neuen Mut und neue Kraft von Gott erhalten. Es wäre vor allem der Bereich unserer Kinder und Jugend, den es zu erreichen gilt. Die Zukunft unserer Gemeinde, ja die Zukunft eines ganzen Volkes hängt von gläubigen und zur Hilfe bereiten jungen Menschen ab.

Das Wissen über unseren Glauben an unseren Herrn Jesus Christus ist von allerwichtigster Priorität. Ohne dieses Glaubenswissen trocknet das Gewissen aus. Was aber die Gewissenlosigkeit anrichten kann, erfahren Sie tagtäglich von gewalttätigen und menschenverachtenden Taten, von denen uns berichtet wird. Der Grundwasserspiegel des Glaubenswissens ist bedrohlich abgesackt. Es ist schon sehr erschütternd und macht traurig, wenn Kinder die Grundgebete nicht mehr beten können. Wenn nicht zum Gebet im Kindesalter angeleitet wird, gerät der Kontakt mit Gott in Vergessenheit.

Es sei allen Eltern wieder einmal in Erinnerung gerufen, dass sie bei der Taufe ihr Wort gegeben haben, für die christliche Erziehung ihres Kindes zu sorgen.

Dazu ist die Fastenzeit wieder eine gute Gelegenheit, neu zu beginnen, neu den Bund mit dem Herrn zu bekräftigen. Vor allem ist es das sonntägliche Fest der Eucharistie, die heilige Messe, die wir mitfeiern dürfen.

Daher segne ich Sie wieder von ganzem Herzen und bitte für alle um die Bekehrung des Herzens!

Mr p. nikolaus